

# **Gaukler**

ein Greis irrt umher, lässt die Schuhe am Boden sich wetzen  
ein Mann, eine Frau, die zur nächsten Verabredung hetzen  
ein Mädchen, ein Junge, die knutschen zu aller Entsetzen  
drei Kinder, die spielen und sich beieinander verpetzen  
ein Fötus schlägt sanft, lässt die Mutter sich freudig hinsetzen  
und dann reißt ein Sprengsatz im Wagen sie alle zu Fetzen

schockiert sind die Menschen und fluchen und hassen so sehr  
den Sündenbock finden und schlachten sie wollen noch mehr  
doch ist überfordert der Sattel von Gauklern gelenkt  
der Sündenbock Sündenbock wenn es der Gaukler gedenkt

und lächelnd der Böse den Bösewicht dann präsentiert  
der Menschen gestilltes Gewissen sogleich applaudiert  
sie lieben den Lächelnden, der durch den Dschungel sie führt  
der Gutes und Schönes und Liebes und Richtiges kürt

der Lächelnde, der in den Händen die Fäden sich hält  
er liebt diese Menschen, weil jeder ein Fädelchen stellt  
die Lenkung der Satten durch Gaukler auf Liebe basiert  
Gesellschaft ein Traum, der mit Gauklern perfekt funktioniert